



*Ereignisse aus der Geschichte des  
Skiclubs im*

# *April*

## **April 1971, 1976 und 1988**

Skirennen fanden im April selten statt. Für den 04.04.1976 ist in der Chronik ein Jedermanns-Rennen am Stollenbach verzeichnet, für den 04.04.1988 der GEZE-Cup am Stollenbach.

Bereits am 15.04.1972 gab es das legendäre Kolpenrennen. Viel ist davon leider nicht überliefert. Im Winterprogramm 1971/72 hieß es dazu:

### Kolpenrennen

Zum letzten Mal für diesen Winter werden wir gemeinsam Skilaufen. Dabei wird ein kleines vereinsinternes Rennen stattfinden. Dem Tagesschnellsten gehört der historisch bedeutsame Kolpenpokal.

Keiner der wenigen Zeitzeugen konnte sich wirklich noch so richtig an dieses bedeutsame Rennen erinnern. Die Historiker führen dieses Rennen mittlerweile jedoch auf die im Oktober 1971 bei der ersten Einweisung der Skilehrer gemachten Erfahrungen zurück (siehe Festschrift S. 49 „Die Geschichte von der ersten Einweisung“). Im tragischen Mittelpunkt dieser ersten Einweisung standen bei der Rückfahrt die Kolben des VW Bulli. Der Verfasser des Winterprogrammes machte aus den Kolben dann wohl kurzerhand die Kolpen.

## **April 1973 – 1975 – 1977 - 1979**

In den Siebzigern waren die Winterabschlussbälle der Renner beim Skiclub. Das waren aber keine kleinen Hocks, sondern richtige große Tanzveranstaltungen, bei denen die Goldberghalle gut gefüllt war. Nur am 14.04.1973 feierte man noch im Sportheim des Sportvereins. Den Abend gestalteten die Skilehrer oft auch mit eigenen Vorführungen.

## **April**

Im April beendete der Oberrieder Skifahrer seine Wintersaison. Neben den Winterabschlussbällen fanden meist im April auch die Winterabschlussfahrten statt. Im ersten Jahr 1970 war es noch eine Fahrt im März aber ab 1971 war der April immer der Monat der Abschlussfahrten. Bis Mitte der Neunziger waren dies immer zweitägige Fahrten in unterschiedliche Skigebiete. Nach einer kurzen Krise kamen dann von 1996 an die dreitägigen Firnschneefahrten, organisiert von Herbert Hug, bei den Mitgliedern gut an. Diese Ära endete erst Mitte der 2000er. Von da an ging man auf eintägige Fahrten über und schloss sich, wenn es nicht genug eigene Nachfrage, gab auch schon mal den touristischen Ausfahrten der Omnibusunternehmen an. Ab dieser Zeit rückte die Winterabschlussfahrt auch in den März vor. Vielleicht schon damals den Klimaveränderungen geschuldet?